

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Pomonas. Sie senden uns eine lange Epistel in Reimen, welche unsere Mitbürger, speziell die Zürcher, aus dem „Alkoholumpf“ hervorheben soll. Aber, mein lieber Herr Pomonas oder sonst so was, dergleichen glauben Sie uns zu mühen zu können und obendrein noch zur Zeit des Sechseläutens? Es mag ja „Fälle“ geben, wo gerade nach dem Feste Mancher, der „seinen moralischen (und andern) Halt“ verloren hat, aus dem so geschmackvoll benamheten „Alkoholumpf hervorgehoben“ werden muß, aber wir können's mit ihrem acht Spalten langen Gedichte auch nicht probieren, die armen Kerle müßten sonst noch mehr verkatert werden. Uebrigens dürfen Sie bei Leibe nicht von uns denken, daß wir Kaiserfeinde sind; wir hielten es immer für das Allerbeste — zum Wachen und Baden.

Puck. Horsa. Alles gut eingelaufen, Dank und Gruß. — **Falk.** Gleichfalls und baldige Wiederherstellung. — **J. K. in A.** Gerne verwertet. Gruß dem Selteneren. — **Russophile.** Tüchtige Spezialisten für Schwachköpfige gibt es an

jeder Hochschule, warum soll es gerade in Petersburg an solchen fehlen? Paris wäre gewiß lohnend — oder auch nicht. — **St. in Z.** Wir haben weder Lust noch Bedürfnis, uns zum Ankläger des Betreffenden aufzuwerfen, allerdings würden wir auch keine Verteidigung nicht übernehmen. — **Enge.** Mein Gott, man wirft dem Manne vor, daß er auch Staatsgelder veruntreute, er hat sie ja nur meistens für den „Staat“ seiner Dulzineen verbraucht. — **L. M.** Lesen Sie die betreffende Notiz in unserm letzten Briefkasten etwas genauer und dann — behalten Sie gefälligst Ihre Weisheit für sich. — **J. Rg.** Es ist leider nicht Jeder ein Reiner, dem alles rein erscheint. — **Lyrischer Springinsfeld.** Wir müßten Ihnen von ganzem Herzen, daß Sie nie größeren Kummer empfinden müssen, als über unsere Briefkastenantworten. Aber Sie müssen doch auch bedenken, daß wer so wie Sie ins lyrische Feld hineinspringt, öfters auf Nesseln und Dornen kommt. — **Bl. Herrgott,** die beiden Wiße haben aber lange Jahre gebraucht, bis sie zu Ihnen gelangt sind, die haben jedenfalls schon mindestens die goldene Hochzeit gefeiert. **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

Empfehlung.

Freunden, Gönnern und Bekannten die höf. Mitteilung, dass ich mit 1. April das Restaurant

zum „Salmen“

5 Niederdorfstrasse ZÜRICH I Niederdorfstrasse 5

übernommen habe.

Ausschank von Rheinfelder Salmenbräu.

Es wird mein Bestreben sein, das mir bis anhin gütigst bewiesene Zutrauen auch im neuen Lokale zur vollsten Zufriedenheit zu rechtfertigen und versichere ich, in Küche und Keller das Beste zu bieten.

Um gütigen Zuspruch empfiehlt sich bestens

Papa J. D. Wespi, z. „Salmen“.

91

Restaurant „Johanniter“ Zürich I

No. 70 Niederdorfstrasse No. 70

Hiemit die höf. Mitteilung an meine w. Freunde, Gönnern und Bekannte, dass ich obiges, **best renommierte Lokal** mit 1. April a. c. übernommen habe.

Ausschank von Prima Wädensweilerbräu

nebst reellen

Offenen- u. Flaschenweinen und bekannt guter Küche.

Höfliche Empfehlung!

A. Strübin-Frey

Chef de cuisine.

92

Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successiv ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 15. April, 20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte. Zürich. N. 3. [24]

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

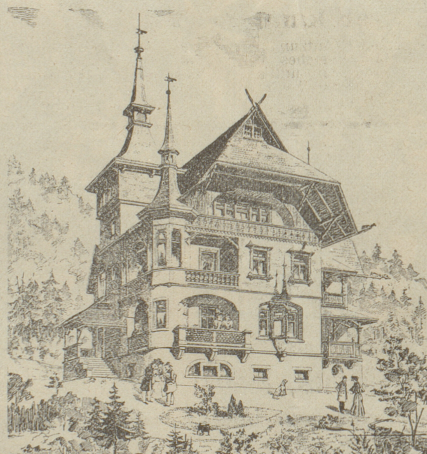
Singer's Kleine Salzbrezeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

82

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE

UND

BAUPLÄNE

ZU JEDER ART

STEIN- UND

HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATIONEN

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSE
ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Frühjahrs-Ueberzieher

Lodenmäntel, Havelocks, Pelerinen,
Gummi-Mäntel

empfehlen in grosser Auswahl und bester Ausführung

80

J. J. Meyer & Co.

Kronenhalle, Zürich.

Buchhaltung für Hôtels und Restaurants

Einrichtungen von Buchhaltungen mit Anleitung. Periodische Nachtragungen v. Buchhaltungen v. Fr. 300.— p. a. an. Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen im In- und Ausland.

Ad. Fross-Vogel, Zürich
(früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte
Telephon 2928 Erste Referenzen.

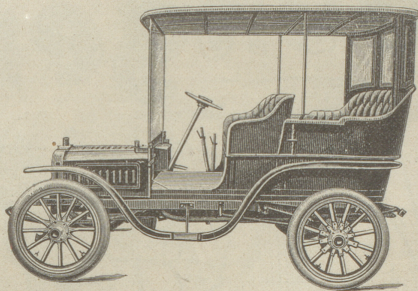


Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die
Weinhandlungen

Automobil A. G. Zürich

Am 1. Juni er-
öffnen wir
unsere Lade-
station in der
neuen Garage
am Utoqual
(Aquariumplatz)



Elektromobile in jeder Preislage

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.



In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

W. Z. R. No. 67667

52 Centrale: Basel, Güterstrasse 311.

Apotheker Heinr. Evers Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnete, äus-
serliche Mittel gegen:

Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
Ischias, Gicht, Rheuma.

Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.
Atteste zur Verfügung. Zu haben
in Apotheken à Fl. 1.30. Wo
nicht erhältlich, wende man sich
an den Erfinder Evers,
Apotheke Thalwil.

Gewerbebank Zürich.

Einbez. Stammkapital Fr. 2,500,000. Reserven Fr. 440,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen zu 101.—

3 3/4% „ al pari

in Stücken von Fr. 500.—, 1000.— und 5000.— auf den Inhaber oder
Namen lautend, beidseitig auf 4 Jahre fest. 89

Zürich, April 1905.

Die Direktion.

Schweiz. Bankverein.

Vermietung von Schrankfächern und Kassetten.

Wir offerieren hiermit die Schrankfächer in unserer feuer- u. einbruch-
sicheren

Stahlkammer

dem Publikum zur mietweisen Benützung. Die näheren Bedingungen sind
in einem Reglement enthalten, welches an unserer Wertschriften-Kasse
(Schalter Nr. 9) bezogen werden kann und auf Wunsch portofrei zugesandt
wird. — Zu mündlicher Auskunft sind wir gerne bereit. 88

Zürich, im April 1905.

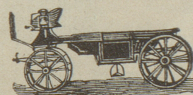
Die Direktion.

Institut für Erfindungen Zürich I Mercatorium

* Handel *
26 in Patenten.

Kassenschrank (Panzer)

per Zufall, hat sehr billig zu verkaufen:
B. Schneider, Zürich I,
Gessnerallee 36. 90



Luxuswagen-Handlung
K. Kaufmann-Plüss
Vertreter verschiedener in- u. ausl. Fabriken
Zürich-Wiedikon
125 Birnenstoserstrasse 125 83
Neue und gebrauchte Luxuswagen u. Geschirre
jeden Genres.

Billige und gewissenhafte Bedienung.
Grösstes Lager am hiesigen Platze.

Alkoholfr. Weine A.-G. Meilen (Zürich)



43

Hotel- Personal für Saison 1905 H 1663 Y

86 sucht und plaziert das
Wirte-Bureau Bern.

WEINE

Süd-Tiroler Rot-Weine

vorzügl. Qualität, vollst. flaschenreif, hell
und dunkel, verzollt ab Kreuzlingen

65 Cts. per Liter.

1 Postkistchen mit 2 ganz. Flasch. Fr. 2.30
hell u. dunkel fco. geg. Einsend. v.

Samos-Süss-Weine

vorzügliche Kranken- und Dessert-Weine
verzollt ab Kreuzlingen zu **Fr. 1.— per Liter**

1 Postkistchen mit 2 Flaschen franko Fr. 2.60

Markgräfler, Affenthaler

Hallauer und Rheinpfälzer-Weine

Preisliste gratis und franko.

ZIEGLER & GROSS

alleiniger Inhaber: 56

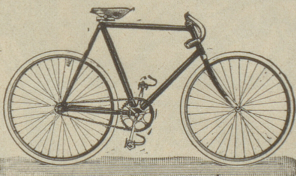
C. A. Ziegler-Bürgi

Kreuzlingen 12 (Thurgau)

Gegründet 1883

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine
persönlichen und finanziellen Verhält-
nisse kennen. Für wenig Geld gibt
Ihnen das Informations-Bureau A.
Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut
zuverlässig und gewissenhaft jeden
wünschbaren Aufschluss. 15



Wanderer-Fahrräder

anerkannt feinste Marke
87 zu mässigen Preisen.

Kettenlose Räder

abwechselbare Uebersetzung — als Triumph der Fahrrad-Technik

Alleinverkauf: H. Moos, Sihlstr. 20, Zürich I

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen

Schnurrbart

Gleich nach 16 Jahren
starken Haar- und Bartwuchs?



Verlangt „Nivla“.

Alleinecht verkäuflich mit wunder-
bar schnellem und sicherem Erfolg. Man
achte nicht mehr auf die häufigen,
zudringlichen Nachahmungen, be-
trogenem Geschrei, was namentlich von
auswärts geschieht, wo alles Geld nur
weggeworfen wird. Alleindepot und
Versand gegen Nachnahme. Preis:
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2 (sehr stark) Fr. 3.50.

Bei Nichterfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne. 48